



**Erweiterung Betriebsstandort
 Mercedes Schneider, Dornbirn**

Architektur

Bei diesem Projekt handelt es sich um die Erweiterung des Betriebsstandorts des Mercedes-Autohauses „Schneider Automobil GmbH“ in Dornbirn. In der ersten Bauphase wird eine neue Tiefgarage, sowie ein Reifen-Lager und Mitarbeiter-Sozialräume errichtet. In der zweiten Bauphase soll der bestehende Ausstellungsraum (inkl. Empfang sowie Service-Annahme und Einzel-Verkaufsbüros) erweitert und komplett modernisiert werden.

Energiekonzept

Die Abdeckung des Wärmebedarfs des Betriebsgebäudes erfolgt bivalent über mehrerer Energieträger. Der größte Anteil wird über eine neue Sole-Wasser-Wärmepumpe abgedeckt. Als Energiequelle dient der WP ein Sondenfeld mit ca. 1500 lfm (10 Sonden a'150 lfm) Das bestehende Verwaltungsgebäude wird mit einer neuen Luft-Wasser-Wärmepumpe beheizt. Die Hochtemperaturverbraucher der Werkstatt, sowie die Abdeckung der Spitzenlast erfolgt über einen neuen Gas-Brennwert-Kessel. Der Kühlbedarf wird über den erzeugten Strom von den PV-Anlagen sowie über Solewasser (Sole-Wasser-Wärmepumpe) und Luft aus dem Free-Cooling-Prozess abgedeckt.

Die Wärme- und Kälteabgabe an die Räume wird über

Bauherr Schneider Automobil GmbH
Architekt Johannes Kaufmann Architektur
Bautyp Neubau
Baujahr 2021
BGF (konditioniert) 1610 m²
Leistungen Haustechnik-Planung;
HWB nach OIB 38 kWh/(m²a)
Heizlast nach Norm 45 kW

Flächenheiz-Kühlsysteme wie FBH, BKA o. ä. sowie über die zentralen Lüftungsanlagen bewerkstelligt.

Neben der Modernisierung der bestehenden Lüftungsanlagen wurden im Neubau 2 zusätzliche Lüftungsanlagen für die Be- und Entlüftung der Räumlichkeiten ergänzt.

Außerdem wurde die gesamte Mess-Steuerungs- und Regelungstechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht.